

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons St. Gallen  
**Band:** 159 (2019)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Grob, Ernst / Guggenheimer, Dorothee

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Kennen Sie Ostschweizer Pionierleistungen, die europäisch oder sogar weltweit Beachtung fanden? Vielleicht denken Sie jetzt an Innovationen in der Ostschweizer Textilproduktion: Hiesiges Leinengewebe und später Stickereien oder auch Spitzen waren in ganz Europa und Übersee bekannt und begehrt.

Hingegen kommt Ihnen wohl kaum der gewichtige Ostschweizer Beitrag zur Fotografie in den Sinn – dabei stammte mit Johann Baptist Isenring der erste Schweizer Fotograf aus Lütisburg. Isenring, der in St. Gallen eine Kunsthändlung führte, hörte 1839 von der Erfindung eines fotografischen Verfahrens, das durch Louis Daguerre erfunden worden war und in Paris der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Umgehend bestellte Isenring in Paris eine solche Daguerreotypie-Kamera und avancierte damit zum ersten Schweizer Fotografen. Und damit nicht genug: Ein Jahr später führte er als erster weltweit in St. Gallen eine Foto-Ausstellung durch. Diese wurde später in Zürich und in mehreren deutschen Städten gezeigt. 1841 erfand Isenring außerdem eine Koloriertechnik für Daguerreotypien. Später leisteten weitere Ostschweizer Fotografen Pionierarbeit: Der St. Galler Ludwig Taeschler erfand 1872 eine Retouche-technik, die erstaunliche Resultate erzielte. Der Bazenheimer Eduard Spelterini schrieb zudem Geschichte im Bereich der Flugbildfotografie: Er unternahm hunderte Ballonfahrten in Europa, Ägypten und Afrika und brachte davon zahlreiche fotografische Eindrücke mit. An diese Tradition schloss später der St. Galler Walter Mittelholzer an, der zudem mit fliegerischen Pionierleistungen in die Geschichte einging.

Dass die Fotografie als Thema für das 159. Neujahrsblatt gewählt wurde, hat aber noch weitere Gründe als derjenige, Ihnen damit die fotohistorische Pionierleistung von St. Gallen in Erinnerung zu rufen. Zahlreiche Archive, Bibliotheken und Museen im Gebiet des Kantons St. Gallen verfügen nämlich seit vielen Jahrzehnten über bedeutsame Foto-Nachlässe. Nur ein verschwindend kleiner Teil davon wurde der Öffentlichkeit bislang präsentiert. Der grösste Teil dieser Bilder blieb hingegen aus Mangel an Zeit für die Erschliessung bzw. an Finanzen für die Vermittlung verborgen. Seit rund zwanzig Jahren erlebt der öffentlich zugängliche Bestand an historischen Bildern einen Aufschwung. Gekoppelt ist diese Entwicklung an die Präsenz des Internets: Archive, Bibliotheken und Museen digitalisieren nach und nach ihre (Foto-)Bestände und ermöglichen so die gezielte Suche nach historischen Fotografien. Damit erhält das Medium der (analogen) Fotografie eine grosse (digitale) Verbreitung und vermehrte Aufmerksamkeit.

Dass unser Vorstandsmitglied Peter Müller einen Band zur Ostschweizer Fotografiegeschichte angeregt und redaktionell betreut hat, freut uns darum außerordentlich. Wir danken ihm und der begleitenden Redaktionskommission für ihre geleistete Arbeit sehr. Dank gebührt darüber hinaus den Autorinnen und Autoren des vorliegenden Neujahrsblatts.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,  
wünschen wir eine anregende Lektüre!

Für den Vorstand des Historischen  
Vereins des Kantons St. Gallen

*Ernst Grob und Dorothee Guggenheimer*